

### Die Geschichte des Scharfschützenvereins Heyerode

Im Jahre 1865 ist das erste große Schützenfest nachweislich auf dem Lande des Jacob Stützer im Eichtal datiert. Durch diese Erwähnung lässt sich erstmalig das Schützenwesen in Heyerode nachweisen. Hauptinitiatoren waren Johann Michael Henning und Jacob Stützer. 1870 reichte der Schützenverein Heyerode seine erste Satzung zur Genehmigung beim damaligen Landrat ein. Unterzeichnet ist die damalige Satzung, wie damals üblich, von allen Gründungsmitgliedern. Im August 1900 spaltete sich der Schützenverein Heyerode auf. Der Schützenverein wechselte das Vereinslokal, zum „Grünen Rasen“. Der im „Weißen Roß“, verbliebene Teil gründete den Scharfschützenverein Heyerode und behielt den Schießstand im Eichtal bei. Der Schützenverein führte seine Schützenfeste auf dem Schießstand an der Schützenlinde bei dem Grenzhaus durch.



Bereits 1903 feierte der Scharfschützenverein Heyerode seine Fahnenweihe, aus diesem Anlaß entstand das älteste uns bekannte Bild. 1910 wurde im Eichtal der erste ständig betriebene Schießstand errichtet. 1911 wechselte der SV Heyerode vom „Grünen Rasen „ zum „Deutschen Haus“ und begann mit dem Bau seines Schießstandes in der Bahnhofstraße. Von 1914 bis 1920 fanden keine Schützenfeste statt.



1936 wurden die beiden bestehenden Vereine unter dem Dach des Schützenverbandes Deutschlands zwangsweise zusammengeschlossen. 1941 ist das letzte Schützenfest nachweisbar. 1945 wurde auf Befehl der Alliierten das Vereinsleben der Schützenvereine eingestellt. Erst im Jahre 1990 nach der politischen Wende wurde das Vereinsleben des SSV Heyerode wieder aufgenommen und eine Neugründung des Vereins in der Gaststätte "Zum Hafen" beschlossen. Nachdem durch die Wirren der Nachkriegszeit und in den Zeiten des Sozialismus alle Vereinsinsignien, wie Fahne und Schützenkette, abhanden gekommen sind, wurde bereits im Jahre 1991 unsere neue Fahne geweiht. Schwerpunkte des Vereinsleben ist die Förderung des Schießsportes sowie die Pflege des Schützenbrauchtums. So werden jährlich Vereins – und Kreismeisterschaften durchgeführt und unsere Schützen nehmen mit großem Erfolg an Kreis- Landes – und Deutschen Meisterschaften erfolgreich teil. Sportlicher Höhepunkt war die Teilnahme von Volker Hohlbein im Jahr 2000 und Heinz Uszessanek im Jahre 2004 als Thüringer Landesschützenkönige am Deutschen Bundeskönigsschießen.





Das Schützenhaus am Hafen, was in den Jahren 1994-96 in eigener Regie mit Unterstützung der Gemeinde Heyerode erbaut wurde, ist das Vereinsdomizil. Hier findet auch der jährliche Höhepunkt, das Schützenfest, im August statt. Im Jahre 2000 zum 100jährigen Jubiläum wurde dem Verein die goldene Ehrenplakette des Präsidenten des Deutschen Schützenbundes verliehen.



2005 erfolgte der Ausbau der Luftdruckwaffenanlage sowie der Bau des Vogelschießstandes.

<http://ssv-heyerode1900.de/index.php?page=257&pdfview=1>